

Vorzugslösung HWS für Gewerbegebiet Silbitz/Crossen und Silbitz Guss
Quelle: Arcadis Germany GmbH

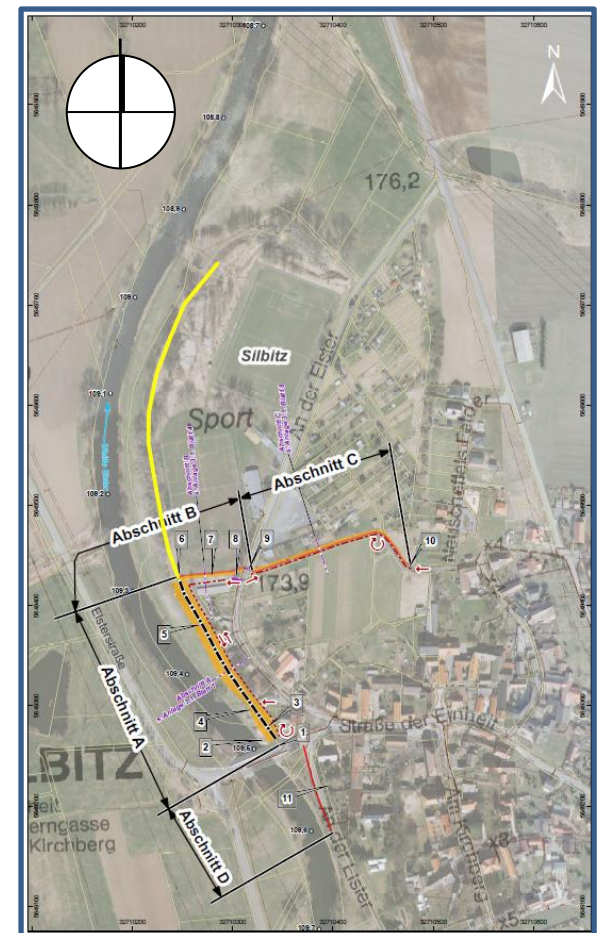
Die Weiße Elster ist ein ca. 250 Kilometer langer rechter Nebenfluss der Saale. Sie entspringt in Tschechien im Elstergebirge östlich von Aš und mündet im Süden von Halle in die Saale.

Die Gemeinde Silbitz liegt im Hochwasser-risikogebiet der Weißen Elster. Am Pegel Gera-Langenberg, der nur unweit oberhalb der Gemeinde Caaschwitz liegt, hat das Gewässer bereits ein Einzugsgebiet von ca. 2.200 km² und einen Abfluss von ca. 630 m³/s bei einem Hochwasser mit einem statistischen Wiederkehrintervall von 100 Jahren.

Aufgrund der bekannten Hochwassergefährdung wurde in den Jahren 2012/2013 ein Hochwasserschutzkonzept für die Weiße Elster erstellt.

Durch das Hochwasser im Mai/ Juni 2013 war die Gemeinde Silbitz, das Gewerbegebiet „Am Rautenanger“ sowie Silbitz-Guss erheblich überschwemmt und geschädigt.

Infolge des Hochwassers vom Mai/ Juni 2013 wurde das Hochwasserschutzkonzept nochmals überarbeitet und bildet die Grundlage für die zukünftigen Maßnahmen zur Verringerung des Hochwasserrisikos.



Vorzugslösung HWS für Ortschaft Silbitz
Quelle: Arcadis Germany GmbH

Für die Gemeinde Silbitz sind neben technischen Maßnahmen für die Verringerung des Hochwasserrisikos auch Maßnahmen zur Reaktivierung von Retentionsräumen geplant. Darüber hinaus sollen auch gewässerstrukturverbessernde Maßnahmen beitragen, den natürlichen Hochwasserrückhalt zu verbessern und gleichzeitig einen wirksamen Beitrag für das Erreichen des Zielzustandes zur Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie leisten. Alle Maßnahmen für die Gemeinde Silbitz sind in den Landesprogrammen Hochwasserschutz und Gewässerschutz 2016 - 2021 verankert.



Hochwasser Juni 2013, Überflutung der Gemeinde Silbitz, Quelle: LaNaServ, D. Stremke